

Referentinnen und Referenten

- **Janina Meyeringh**
*Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,
Xenion*
- **Judith Binder**
*Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,
Xenion*
- **Simone Wasmer**
*Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,
Zentrum Überleben*
- **Christine Broermann**
*Psychologische Psychotherapeutin,
Zentrum Überleben*
- **Nal Lohe**
*Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,
Zentrum Überleben*
- **Farzaneh Poor-Radkar**
*Freiberufliche Dolmetscherin am
Zentrum Überleben*
- **Nina Hager**
*Juristin
BAfF e.V.*
- **Nils Stakowski**
*Sozialarbeiter
Zentrum Überleben*

Veranstaltungsort

Psychotherapeutenkammer Berlin
Kurfürstendamm 184
10707 Berlin

Verkehrsverbindungen

U-Bahn Adenauerplatz U7/Uhlandstraße U1
S-Bahn Savignyplatz S5, S7, S9, S75
Bus M19, M29, 109, X10

Kosten der Fortbildung

€ 290,00

Inhaltliche Auskünfte

Simone Wasmer, Zentrum Überleben
Tel.: 030 - 303906-517

Organisation und Anmeldung

Lissy Klötzner
Psychotherapeutenkammer Berlin
Tel.: 030 - 88 71 40-0
Fax: 030 - 88 71 40-40
E-Mail: kloetzner@psychotherapeutenkammer-berlin.de

Hinweis

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist mit
14 Fortbildungspunkten bei der
Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt.

Curriculum

„Behandlung von geflüchteten und
komplex traumatisierten Kindern und
Jugendlichen“

Eine Fortbildungsveranstaltung

- der Kammer für Psychologische
Psychotherapeuten und Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeuten im
Land Berlin
- Zentrum Überleben gGmbH
(ZÜ, vormals Behandlungszentrum für
Folteropfer (bzfo))
- Xenion – Psychosoziale Beratung für
politisch Verfolgte e.V.

Termine

Samstag, 20. Oktober 2018

Sonntag, 21. Oktober 2018

Behandlung von geflüchteten und komplex traumatisierten Kindern und Jugendlichen

für Psychologische und Ärztliche Psychotherapeut*innen, Psychiater*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und weitere Professionen, die mit geflüchteten Minderjährigen therapeutisch arbeiten (möchten).

Die Behandlung traumatisierter Geflüchteter bringt besondere Anforderungen mit sich: Arbeit zumeist im interkulturellen Setting und mit Dolmetscher*innen. Gleichzeitig befinden sich die Minderjährigen durch Entwurzelung und Belastungen im Exil in einem von vielen Faktoren determinierten Bewältigungs- und Anpassungsprozess.

Die schematische Anwendung von Traumatherapiemodulen greift hier oftmals nicht, auch wenn diese wichtige Bestandteile der traumaorientierten Behandlung liefern.

Es bedarf der Anpassung der Behandlungsform an die besondere innere und äußere Situation der Kinder und Jugendlichen. Die Gestaltung der therapeutischen Beziehung unterliegt speziellen Anforderungen. Sozialarbeiterische Angebote sind in der Regel eine notwendige Ergänzung.

Das angebotene Seminar richtet sich an Berufsanfänger*innen und Berufserfahrene. Es geht um die Grundlagen der Traumabehandlung und auch die Diskussion erprobter Behandlungsmethoden. Von Kolleg*innen wiederholt gestellte Fragen werden im Sinne der „best practice“ beantwortet.

Ziel ist, durch Weiterbildung und Austausch das therapeutische Versorgungsnetz für geflüchtete Kinder und Jugendliche zu vergrößern und die Kooperation vorhandener Ressourcen zu fördern.

Fortbildungsprogramm

Samstag, 20.10.2018

09:00 -10:30 Uhr

Einführung, Vorstellung der Teilnehmer*innen

Nils Stakowski

10:30-11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00-12:30 Uhr

Gesetzliche Rahmenbedingungen/ Finanzierung der Therapien/ Kostenabrechnung

Nina Hager, Nils Stakowski

12:30-13:30 Uhr

Mittagspause

13:30-15:00 Uhr

Arbeit mit Dolmetscher*innen

Nal Lohe, Farzaneh Poor-Radkar

15:00-15:30 Uhr

Kaffeepause

15:30-17:00 Uhr

Therapie I (inkl. Bezugssystemarbeit, Kinderschutz)

Janina Meyeringh, Judith Binder

Sonntag, 21.10.2018

9:00-11.00 Uhr

Psychotherapeutische Berichte & Diagnostik

Simone Wasmer

11:00-11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30-13:00 Uhr

Therapieblock II

(inkl. Psychopharmakotherapie)

Janina Meyeringh, Judith Binder

13:00-14:00 Uhr

Mittagspause

14:00-15:30

Traumasppezifische Beziehungsaspekte

Christine Broermann

15:30-16:00

Abschlussrunde

Rücksendung an (ggf. auch per Fax: 030 - 88 71 40 40):

Psychotherapeutenkammer Berlin
Frau Klötzner
Kurfürstendamm 184
10707 Berlin

ANMELDUNG

**Curriculum
„Behandlung von geflüchteten und komplex traumatisierten Kindern und Jugendlichen“**

Termine: 20.-21.10.2018

Hiermit melde ich mich für die oben genannte Fortbildungsveranstaltung **verbindlich** an: (wir bitten um deutliche Angabe der Daten in Druckschrift)

Berufsbezeichnung/

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Teilnahmegebühr: 290,00 €

Gleichzeitig mit der Anmeldung wird die Teilnahmegebühr in Höhe von 290,00 € überwiesen.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Psychotherapeutenkammer Berlin
IBAN: DE59 3006 0601 0005 1768 59
BIC: DAAEDEDXXX
Betreff: Behandlung Trauma Kinder _ Jugendliche
(Bitte unbedingt angeben!)

Hinweis:

Mit der Anmeldung zu diesem Kurs ist die Verpflichtung verbunden, die fällige Teilnahmegebühr sofort zu überweisen, sodass die Gebühr 30 Tage vor Kursbeginn gebucht ist.

Anmeldungen zu dem Kurs können bis zum Kursbeginn erfolgen. Bei kurzfristigen Anmeldungen ist die Teilnahmegebühr unverzüglich zu überweisen, spätestens innerhalb von 3 Tagen nach Kursbeginn.

Bei Kursabsage (bitte immer schriftlich) werden Stornokosten erhoben. Die Stornokosten betragen: 10 % der Teilnehmergebühr bei Rücktritt 3 Wochen vor Kursbeginn, 30 % der Teilnehmergebühr bei Rücktritt 2 Wochen vor Kursbeginn. Bei Kursrücktritt innerhalb einer Frist von 7 Tagen vor Kursbeginn fällt die volle Teilnahmegebühr an. Ein/e ErsatzteilnehmerIn kann benannt werden. Maßgebend für die Berechnung der Stornokosten ist der Eingang der Absage bei der Psychotherapeutenkammer Berlin.

Wird seitens der Psychotherapeutenkammer der Kurs abgesagt oder eine Kursteilnahme ist wegen Ausbuchung des Kurses nicht möglich, erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen unverzüglich Nachricht. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in voller Höhe kostenfrei erstattet. Weitere Haftungsansprüche bestehen nicht.

Datenschutzhinweis: Auf unserer Kammerhomepage finden Sie unter <http://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/datenschutz.html> „Informationen zur Datenverarbeitung für Kammermitglieder und andere betroffene Personen“.

.....
Datum

.....
Unterschrift